



TBB

STIFTUNG TBB SCHWEIZ
TIERHEIM AN DER BIRS
TIERSCHUTZ BEIDER BASEL

2019 | Ausgabe Nr. 16

PetKids

MAGAZIN für junge Tierfreunde



Pedro und Thomas stellen sich vor

Wild- und Hausschafe

Schlafen im Stroh





Hallo Tierfreunde

Wie waren eure Sommerferien? Ich vermute mal, dass eure schulfreie Zeit gespickt war mit zahlreichen Aktivitäten im Freien. Bestimmt habt ihr dabei auch geschwitzt und euch ab und zu im kühlen Badi-, See-, Fluss oder Meerwasser abgekühlt. Vielleicht habt ihr dabei auch an eure tierischen Freunde gedacht und euch überlegt, wie es den Tieren bei dieser «Affenhitze» geht? (Bemerkung: Der Begriff stammt ursprünglich aus Berlin. Ende des 19. Jahrhunderts herrschte im Affenhaus des Berliner Zoos eine extreme Hitze. Deshalb sprach man auch von einer «Hitze wie im Affenstall». Daraus wurde schliesslich verkürzt der Begriff «Affenhitze».)

Jemand, der sich mit dieser Frage bestimmt auseinandergesetzt hat, war Giulia und sie hat uns um eine Antwort gebeten. Diese findet ihr gleich nebenan auf Seite drei.

Für die zweite Ausgabe des PetKids Magazins im 2019 haben wir uns auf der Seite 15 einen ganz speziell spannenden und kniffligen Quiz für euch ausgedacht! Könnte sein, dass ihr zu dessen Auflösung die Hilfe von euren Eltern benötigt, was ja nicht weiter schlimm wäre.

Natürlich findet ihr in diesem Heft auch wieder Berichte und Fotos von den vergangenen PetKids Anlässen und erfahrt, wie es den Kids, welche dabei waren, gefallen hat.

Nun bleibt uns nur noch, euch einen guten Start in das neue Schuljahr zu wünschen und freuen uns auf ein Wiedersehen im 2. Halbjahr.

Herzlichst, euer PetKids Team

Romi, Kathrin
& Simona



Bild: Hunde-Anlass mit den PetKids, S. 8-9



Poster in der Heftmitte: TBB Archiv, S. 12-13
Titelbild: TBB Archiv

Inhalt

PetKids Frage	3
Das sind Pedro Nunes und Thomas Jacomet	4
Ladini stellt sich vor	5
Bei Schafen und Ziegen auf Besuch	6-7
Hunde-Anlass im Tierheim	8-9
Wild- und Hausschafe	10-14
Quiz-Ecke	15
PetKids Sommerferien-Anlass «Schlafen im Stroh»	16-20
Impressionen einiger PetKids-Anlässe	21
Amy Rose – Tierheimspende	22
PetKids Programm 2019	23
Rätselspass	24

Tierheim an der Birs
Postfach, 4020 Basel
Tel. 0900 78 78 20
(ab Festnetz 2 Min. gratis,
danach CHF 1.90/Min.)
petkids@tbb.ch | www.tbb.ch

PetKids Frage



«Können Tiere auch schwitzen?»

Die spannende Frage von Giulia, 10 Jahre alt

Bereits im Juni war es bei uns ungewöhnlich heiss und auch während der Sommerferien kamen wir Menschen ganz schön ins Schwitzen. Aber zum Glück ist unsere Haut eine tolle Klimaanlage: Wenn die Sonne vom wolkenlosen Himmel scheint, sondert die Haut über rund vier Millionen Schweißdrüsen, die über den ganzen Körper verteilt sind, Schweiß ab. Dieser verdunstet in der Luft, wodurch der Körper sich abkühlt und so vor Überhitzung geschützt wird.

Aber was ist mit den Tieren? Im Tierreich sind Tiere, die schwitzen können, die Ausnahme: Affen, Pferde, Zebras, Kamele, Raubkatzen und Bären zählen zu den glücklichen Besitzern von Schweißsporen. Die meisten Tiere jedoch müssen sich anders helfen: Schweine nehmen ein kühlendes Schlammbad, Flughunde speicheln sich ein und der Asiatische Elefant verteilt mit dem Rüssel Spucke auf seinem Körper.

Und wie machen das unsere Heimtiere wie Hunde, Katzen und Co.?

Hunde

Hunde besitzen nur an den Ballen unter ihren Pfoten Schweißdrüsen. Aber das reicht natürlich im Sommer – auch bei Hunden die kein dickes Fell besitzen - bei weitem nicht aus. Um zusätzlich für Abkühlung zu sorgen hilft nicht nur ein erfrischendes Bad, sondern vor allem auch das Hecheln. Da auf diesem Weg auch viel Feuchtigkeit verdunstet, ist es wichtig, dass der Hund viel trinkt.

Katzen

In ihrem Schwitzverhalten ähneln Katzen dem Hund. Auch Katzen können nur an bestimmten Körperstellen schwitzen. Aber so eingeschränkt wie Hunde sind Katzen nicht. Ihre Schweißdrüsen sitzen nicht nur zwischen den Zehen- und Sohlenballen, sondern auch an den Lippen, am Kinnwinkel, in der Umgebung der Zitzen und rund um den After. Wird es den Samtpfoten zu warm, lecken sie auch gern ihr Fell ab. Der verdunstende Speichel sorgt für angenehme Abkühlung.

Kaninchen

Die armen Kaninchen haben gar keine Schweißdrüsen. Sie nutzen ihre grossen Ohren, welche stärker durchblutet sind, um darüber Wärme abzugeben und die Körpertemperatur zu regeln. Kaninchen sind ja eigentlich Höhlenbewohner, so dass sie extremen Temperaturunterschieden ganz einfach entgehen, indem sie sich unter der Erde verstecken. Darum ist es auch ganz wichtig, dass Kaninchen nicht der direkten Hitze ausgesetzt werden. Sie brauchen immer einen kühlen schattigen Platz und Rückzugsmöglichkeiten, die vor Licht und Wärme geschützt sind.

Vögel

Vögel plustern ihr Gefieder auf, um hohe Temperaturen besser ertragen zu können. Dadurch staut sich nicht so viel Wärme unter den Federn und der Wind kommt besser an die Haut. Reicht das nicht aus, beginnen Vögel zu hecheln.

Reptilien wie Schlangen oder Eidechsen

Reptilien sind wechselwarm, so dass ihre Körpertemperatur abhängig ist von der Aussentemperatur und sich dieser anpasst. Schwitzen können sie nicht. Bei zu warmen Aussentemperaturen werden daher kühle Plätze im Schatten bevorzugt.

Wichtig ist, dass die Tiere neben schattigen Plätzen auch immer genügend frisches Wasser zur Verfügung haben. Denn wie beim Menschen: verloren gegangene Flüssigkeit muss in ausreichender Menge dem Körper wieder zugeführt werden.

Quelle: Tagesschau SRF/NZZ/tiermagazin/wissensverlag sailer

Das sind Pedro Nunes und Thomas Jacomet



Das sind wir!

In jedem Schulhaus gibt es einen oder sogar zwei Hauswarte.



Links: Thomas Jacomet
Rechts: Pedro Nunes

In jedem Schulhaus gibt es einen oder sogar zwei Hauswarte, die stets dafür sorgen, dass es rund ums Schulgelände und im Schulhaus drinnen aufgeräumt und gepflegt aussieht. Aber wer macht diese Arbeit bei uns im Tierheim? Das sind Pedro Nunes und Thomas Jacomet.

Die beiden sind die «Heinzelmännchen» im Hintergrund, dank denen der Tierheimbetrieb so reibungslos ablaufen kann. Sie pflegen die Pflanzen rund ums Tierheim, halten den Hof sauber, holen und bringen die Post für das

Tierheim, fahren die PetKids zum «Schlafen im Stroh» nach Häfelfingen, stellen die Stände für die Tierheimfeste auf und versorgen anschlies-

send das ganze Material wieder. Zudem fahren sie unsere kranken Tiere zum Tierarzt, kontrollieren die ganze Technik im Tierheim (Lüftung, Heizung, Elektrik, Feuermelder) und sorgen für den Nachschub an Material wie Papier, Reinigungsmittel etc.

Wir wollten Folgendes von den beiden Tierfreunden wissen:

Haustier von Pedro:
Schildkröte



Lieblingstier von Thomas: Hirsch

Thomas

	Pedro	Thomas
Haustiere	Schildkröte	keine
Lieblingstier	Qualle	Hirsch
Freizeitbeschäftigung	Sport, Ausflüge, Reisen	Familie genießen, Rennvelo fahren
Lieblingsessen	Alles vom Grill	Bohnen & Speck
Lieblingsgetränk	Wasser	Wasser
Ich lese	Ich lese nicht gerne	Zeitungen
Ich schaue gerne	Fussballspiele	Komödien
Ich höre	Ich mag fast jede Musikrichtung gerne	gute Musik der 70er und 80er Jahre
Mein Motto	Ein Leckerbissen der besonderen Art.	Lass das Glas immer halb voll und nie halb leer sein.